



# A m t s b l a t t

## für den Landkreis Kelheim



### Nr. 1 vom 18.01.2019

Verleger: Landrat des Landkreises Kelheim Verlagsort: Kelheim Druck: Landratsamt Kelheim  
Verantwortlich für den Inhalt: Einsender bzw. Unterzeichner der jeweiligen Bekanntmachung

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>Seite</b>
<b>Schulverband Hallertauer Mittelschule Mainburg Haushaltssatzung 2019</b>	<b>2</b>
<b>Stadt Abensberg; Haushaltssatzung St.Peter Gottesh.-u.Leprosenstftg.</b>	<b>3</b>
<b>Stadt Riedenburg; Änderung Bebauungsplan Nr. 17 Haidhof-Hausbreite</b>	<b>4</b>
<b>Stadt Riedenburg; Änderung Flächennutzungs- u.Landsch.plan Buch</b>	<b>5</b>
<b>Stadt Abensberg; Widmung öffentl.Straßen - Kath.v.Bora-Straße</b>	<b>6</b>
<b>Stadt Abensberg; Widmung öffentl.Straßen – Stephan-Kastenbauer-Str.-</b>	<b>7</b>
<b>Stadt Abensberg; Widmung öffentl.Straßen – Werner-von-Siemens-Str.</b>	<b>8</b>
<b>Zweckverb.Kurmittelhaus Bad Abbach – Satz.ändg.ehrenamtl.Verb.räte</b>	<b>9</b>
<b>Zweckverband Bad Gögging – Satzungsänderung ehrenamtl. Verb.räte</b>	<b>9</b>
<b>Sparkasse Landshut; Kraftloserklärung Sparurkunde</b>	<b>10</b>



## Bekanntmachungen der Schulverbände

### **HAUSHALTSSATZUNG des Schulverbandes Hallertauer Mittelschule Mainburg Landkreis Kelheim für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund des Art. 9 Abs. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) vom 31.05.2000 (GVBl. S. 455) i.V. m. Art. 40 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) vom 20.06.1994 (BayRS 2020-6-1-I) und Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt der Schulverband Hallertauer Mittelschule Mainburg folgende Haushaltssatzung:

#### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im Verwaltungshaushalt in den

Einnahmen und Ausgaben mit 1.476.800 €

im Vermögenshaushalt in den

Einnahmen und Ausgaben mit 3.868.500 € ab.

#### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

**500.000 €**

festgesetzt.

#### **§ 3**

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf

**4.000.000 €**

festgesetzt.

#### **§ 4**

##### **A. Verwaltungsumlage**

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben im **VERWALTUNGSHAUSHALT** wird auf

**1.200.000 €**

festgesetzt. Dieser ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt. Die für die Berechnung der Schulverbandsumlage maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 1. Oktober 2018 wird auf 504 Verbandsschüler festgesetzt.

Die Verwaltungsumlage wird somit je Verbandsschüler

auf 2.380,95 € festge-  
setzt.

##### **B. Investitionsumlage**

Der durch Zuweisungen und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zu Finanzierung von Ausgaben im **VERMÖGENSHAUSHALT** (Umlagesoll) wird auf

**500.000 €**

festgesetzt. Die für die Berechnung der Investitionsumlage maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 1. Oktober 2017 wird auf 485 Verbandsschüler festgesetzt.

Die Investitionsumlage wird somit je Verbandsschüler

auf 992,06 € festgesetzt.

#### § 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

**240.000 €**

festgesetzt.

#### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

Mainburg, den 07.01.2019

Schulverband Hallertauer Mittelschule Mainburg

gez.

Josef Reiser

1. Vorsitzender

### Bekanntmachungen der Städte, Märkte und Gemeinden

#### **Haushaltssatzung der von der Stadt Abensberg verwalteten St. Peter Gotteshaus- und Leprosenstiftung für das Haushaltsjahr 2019**

Auf Grund der Art. 20 des Stiftungsgesetzes in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Abensberg folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

#### **Verwaltungshaushalt**

in Einnahmen und Ausgaben mit **2.800,-- €**

und im

#### **Vermögenshaushalt**

in Einnahmen und Ausgaben mit **2.000,-- €**

ab.

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

#### § 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

#### II.

Die Haushaltssatzung enthält keine nach Art. 67 Abs. 4 und Art. 71 Abs. 2 GO genehmigungspflichtige Teile.

#### III.

Die vorstehende vom Stadtrat der Stadt Abensberg in der Sitzung vom 29.11.2018 beschlossene Haushaltssatzung wird hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 GO i.V. mit § 36 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Abensberg öffentlich bekannt gemacht.

#### IV.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen während des ganzen Jahres bei der Stadt Abensberg Zimmer 3.04, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Abensberg, 30.11.2018

STADT ABENSBERG

Dr. Brandl  
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

**Im Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 Deckblatt 1 „Haidhof-Hausbreite“ durch Deckblatt Nr. 1b „Firma DFS“ im vereinfachten Verfahren Rechtskraft und Möglichkeit der Einsichtnahme:**

Der Stadtrat der Stadt Riedenburg hat am 18.12.2018 die Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 Deckblatt 1 „Haidhof-Hausbreite“ durch Deckblatt Nr. 1b „Firma DFS“ im vereinfachten Verfahren (§ 13 BauGB) beschlossen.

Das Deckblatt wurde aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf daher gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 8 Abs. 2 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) keiner Genehmigung.

Das Deckblatt liegt mit allen Anlagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus Riedenburg, St.-Anna-Platz 2, 93339 Riedenburg, Zimmer Nr. 14, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird das Deckblatt mit der Bekanntmachung wirksam.

Hinweis gemäß § 215 Abs. 2 BauGB:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Deckblatts gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.  
Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen.

Riedenburg, 14.01.2019  
Stadt Riedenburg

gez.  
Lösch  
Erster Bürgermeister

**Bekanntmachung der Stadt Riedenburg  
Im Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschafts-  
plans Riedenburg durch Deckblatt Nr. 51/32 für Buch  
- Öffentliche Auslegung**

Der Stadtrat der Stadt Riedenburg hat beschlossen, den Flächennutzungsplan und den Landschaftsplan durch Deckblatt Nr. 51/32 für den Bereich Buch zu ändern.

Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Fl.Nrn 695, 695/1, 695/3, und 696 der Gemar-  
kung Buch mit einer Fläche von ca. 9.640 m<sup>2</sup>.

Der vom Stadtrat gebilligte Planentwurf in der Fassung vom 25.11.2018 liegt in der Zeit  
**vom 25.01.2019 bis 25.02.2019** im Rathaus Riedenburg, St.-Anna-Platz 2, Zimmer 14  
öffentlich aus.

Während dieser Frist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Nieder-  
schrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über  
das Deckblatt unberücksichtigt bleiben.

Riedenburg, 14.01.2019  
Stadt Riedenburg

Lösch  
Erster Bürgermeister

## **Stadt Abensberg**

### **Widmung öffentlicher Straßen (Ortsstraßen)**

#### **Bekanntmachung**

##### **1. Straßenbeschreibung**

###### **Katharina-von-Bora-Straße**

**Fl.Nr.:** 2561/45 Gemarkung Abensberg;

**Anfangspunkt:** Einmündung Stephan-Kastenbauer-Straße bei Fl.Nr. 2561/2;

**Endpunkt:** Einmündung Stephan-Kastenbauer-Straße bei Fl.Nr. 2561/44;

**Gesamtlänge:** 0,158 km

##### **2. Widmung:**

Die oben beschriebene Verkehrsanlage wird zur Ortsstraße gem. Art. 46 Nr. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) gewidmet.

**Widmungsbeschränkungen:** keine

##### **3. Träger der Straßenbaulast:**

Stadt Abensberg

##### **4. Wirksamwerden der Bekanntmachung:**

30 Tage nach ortsüblicher Bekanntmachung

###### **Tag der Verkehrsübergabe:**

ist bereits erfolgt

##### **5. Sonstiges:**

**Gründe der Widmung:** Neubau einer Ortsstraße im Baugebiet „Alte Schlosserei“ in Schwaighausen.

###### **Einsichtnahme:**

Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten im Rathaus Abensberg, Münchener Straße 14, Zimmer EG 05, eingesehen werden.

Abensberg, 10.01.2019

Dr. Brandl  
1. Bürgermeister

## **Stadt Abensberg**

### **Widmung öffentlicher Straßen (Ortsstraßen)**

#### **Bekanntmachung**

##### **1. Straßenbeschreibung**

###### **Stephan-Kastenbauer-Straße**

**Fl.Nr.: 2561/46, 2561/11, 2561/12, 2561/23, 2561/48 Gemarkung Abensberg**

**Anfangspunkt:** Einmündung Schwaighausener Straße (Ortsstraße);

**Endpunkt:** Bei Grundstück Fl. Nr. 2561;

**Gesamtlänge:** 0,169 km

##### **2. Widmung:**

Die oben beschriebene Verkehrsanlage wird zur Ortsstraße gem. Art. 46 Nr. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) gewidmet.

**Widmungsbeschränkungen:** keine

##### **3. Träger der Straßenbaulast:**

Stadt Abensberg

##### **4. Wirksamwerden der Bekanntmachung:**

30 Tage nach ortsüblicher Bekanntmachung

**Tag der Verkehrsübergabe:**

ist bereits erfolgt

##### **5. Sonstiges:**

**Gründe der Widmung:** Neubau einer Ortsstraße im Baugebiet „Alte Schlosserei“ in Schwaighausen.

**Einsichtnahme:**

Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten im Rathaus Abensberg, Münchener Straße 14, Zimmer EG 05, eingesehen werden.

Abensberg, 10.01.2019

Dr. Brandl

1. Bürgermeister

## **Stadt Abensberg**

### **Widmung öffentlicher Straßen (Ortsstraßen)**

#### **Bekanntmachung**

##### **1. Straßenbeschreibung**

###### **Werner-von-Siemens-Straße**

**Fl.Nr.:** 2930/2, 2918/26, 2918/6, 2917/10, 2917/6, 2917/11, 2908/4, 2918/27;

**Anfangspunkt:** Einmündung Rudolf-Diesel-Straße;

**Endpunkt:** Einmündung Staatsstraße 2144;

**Gesamtlänge:** 0,876 km;

##### **2. Widmung:**

Die oben beschriebene Verkehrsanlage wird zur Ortsstraße gem. Art. 46 Nr. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) gewidmet.

**Widmungsbeschränkungen:** keine

##### **3. Träger der Straßenbaulast:**

Stadt Abensberg

##### **4. Wirksamwerden der Bekanntmachung:**

30 Tage nach ortsüblicher Bekanntmachung

**Tag der Verkehrsübergabe:**

ist bereits erfolgt

##### **5. Sonstiges:**

**Gründe der Widmung:** Neubau einer Ortsstraße im Industriegebiet Gaden.

###### **Einsichtnahme:**

Die Verfügung nach Nummer 2, kann während der üblichen Besuchszeiten im Rathaus Abensberg, Münchener Straße 14, Zimmer EG 05, eingesehen werden.

Abensberg, 10.01.2019

Dr. Brandl

1. Bürgermeister

## Bekanntmachungen der Zweckverbände

### **Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Verbandsrätinnen/Verbandsräte beim Zweckverband Kurmittelhaus Bad Abbach vom 28.07.2010.**

Aufgrund der Art. 26 Abs. 1 und 30 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1994 (GVBl. S. 555; 1995 S. 98 Bay RS 2020-6-1-I), das zuletzt durch § 6 des Gesetzes zur Änderung des GLKrWG vom 22. März 2018 (GVBl. S 145) geändert worden ist, erlässt der Zweckverband Kurmittelhaus Bad Abbach folgende Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Verbandsrätinnen/Verbandsräte beim Zweckverband Kurmittelhaus Bad Abbach vom 28.07.2010.

#### **§ 1**

In § 1 der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Verbandsrätinnen/Verbandsräte beim Zweckverband Kurmittelhaus Bad Abbach wird folgender Satz 3 angefügt:

Die monatliche Aufwandsentschädigung sowie das Sitzungsgeld nach § 2 Nr. 1 erhöhen sich bei einheitlichen Änderungen aller Grundgehälter der Besoldungsordnung A mit dem effektiven Erhöhungssatz der Eingangsstufe des höheren Dienstes (A 13), aufgerundet auf volle Euro-Beträge.

#### **§ 2**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Landshut, den 18.12.2018

gez.

Dr. Olaf Heinrich  
Verbandsvorsitzender  
Bezirkstagspräsident

### **Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Verbandsrätinnen/Verbandsräte beim Zweckverband Bad Gögging vom 28.07.2010**

Aufgrund der Art. 26 Abs. 1 und 30 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1994 (GVBl. S. 555; 1995 S. 98 Bay RS 2020-6-1-I), das zuletzt durch § 6 des Gesetzes zur Änderung des GLKrWG vom 22. März 2018 (GVBl. S 145) geändert worden ist, erlässt der Zweckverband Bad Gögging folgende Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Verbandsrätinnen/Verbandsräte beim Zweckverband Bad Gögging vom 28.07.2010.

#### **§ 1**

In § 1 der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Verbandsrätinnen/Verbandsräte beim Zweckverband Bad Gögging wird folgender Satz 3 angefügt:

Die monatliche Aufwandsentschädigung sowie das Sitzungsgeld nach § 2 Nr. 1 erhöhen sich bei einheitlichen Änderungen aller Grundgehälter der Besoldungsordnung A mit dem effektiven Erhöhungssatz der Eingangsstufe des höheren Dienstes (A 13), aufgerundet auf volle Euro-Beträge.

## § 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Landshut, den 18.12.2018

gez.

Dr. Olaf Heinrich  
Verbandsvorsitzender  
Bezirkstagspräsident

### Sonstige Mitteilungen

#### **Kraftloserklärung einer verloren gegangenen Sparurkunde**

Die Sparurkunde

#### **Sparkassenbuch Kto.Nr. 3420107498**

wird durch den Vorstand der Sparkasse Landshut für kraftlos erklärt, nachdem auf das am 04.10.2018 erlassene Aufgebot innerhalb einer Frist von drei Monaten Rechte Dritter nicht geltend gemacht wurden.

Das Aufgebot wurde fristgerecht durch Aushang in der Kundenhalle der Sparkasse Landshut und durch Veröffentlichung in den zuständigen Amtsblättern gemäß § 12 der Satzung der Sparkasse Landshut bekannt gemacht.

Landshut, den 14.01.2019

Sparkasse Landshut